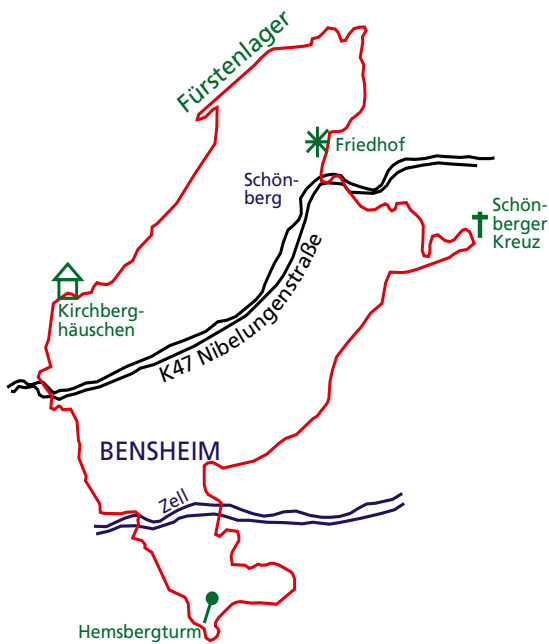


Auf dem Bensheimer Hessentagsweg

Von Doris Broer



2014 wurde anlässlich des Bensheimer Hessentages vom Odenwaldklub ein 15 km langer Rundweg konzipiert, der dem Wanderer die schönsten Winkel rund um Bensheim zeigt. Es geht hinauf zum Schönberger Kreuz, danach zum Bismarckturm auf dem Hemsberg, er zeigt uns den Kirchberg (mit seinem ‚Kirchberghäuschen‘) und führt uns nach einem Blick ins Fürstenlager wieder zurück zum Ausgangspunkt unserer Tour.

Es erwartet uns ein recht anspruchsvolles Wegeprofil und vor einigen Aussichtspunkten sind recht sportliche Anstiege zu bewältigen. Nehmen Sie deshalb außer einer Trinkflasche unbedingt Ihre Wanderstöcke mit. Nicht sportschuhgeeignet.

Reine Gehzeit: 4:30 Stunden

Wir starten am Parkplatz des Schönberger Friedhofs (Navi: Bensheim, Am Rosengrund 17) und gehen die Straße hinab zur ‚Nibelungenstraße‘. Wir überqueren diese und sehen unser Wanderzeichen, das uns hier nach links und nach weiteren 100 m über eine kleine Brücke nach rechts weiterführt. Der geteerte Weg schlängelt sich leicht bergan und wir kommen nach circa 250 m zu einer Wegkreuzung (Achtung: Wegzeichen fehlt hier) und gehen hier links weiter. Wir passieren die rote Schranke und gehen weiter auf breitem Waldweg stets leicht bergan.

Hinter der Schutzhütte am Waldrand steht das ‚Schönberger Kreuz‘ – hier führt unser Weg rechts weiter auf ungeteertem Waldweg. Entlang des Waldrandes, zwischen Wiesen und phantastischen Ausblicken passieren wir einige Hohlwege (Hinweistafel beachten). Es geht hinunter nach Zell. Auf der Gronauer Straße machen wir einen kleinen Abstecher nach links



Schönberger Kreuz

und sehen schon unsere Mittagsrast ‚Vetters Mühle‘ (www.vettersmuehle.de, Mo. und Di. Ruhetag). Guten Appetit!

Wieder zurück auf unserem Weg folgen wir nach links unserem Wegezeichen und . . . am besten nehmen Sie jetzt die Wanderstöcke . . . 😊



Perfekt ausgeschildert

Vom Hemsbergturm haben wir eine tolle Sicht (am Wochenende bewirtschaftet) und weiter

geht's wieder bergab nach Bensheim, wo wir auf gut ausgeschilderten Wegen durch Wohngebiete und Gärten laufen.

Sie kommen zur Straße ‚Wingertsberg‘ – hier geht es rechts kurz bergauf und dann ist das Wanderzeichen wieder in Sichtweite. Nach



Hemsbergturm

Überquerung der Nibelungenstraße geht es weiter, danach die Treppe hoch und kurz danach beginnt der Aufstieg zum Kirchberghäuschen. Ein guter Platz für eine Pause mit einem Riesling direkt aus dem Faß!

Danach folgen wir unserem Wegezeichen durch den Wald, den Weinbergweg hinauf, vorbei an der Ludwigslinde und der Hermann-Schäfer-Eiche. Tolle Ausblicke – bevor wir wieder in den Schönberger Wald eintauchen und auf immer schmaler werdendem Weg wieder zu unserem Parkplatz zurückkommen.

. . . und ganz zum Schluß möchte ich ein ganz besonderes Dankeschön Petra, Margit und Rainer sagen, die mit mir zusammen am 16.8.2015 noch einmal diese Tour bei strömendem Regen (zum Überprüfen) gelaufen sind . . . und Imprägnier-Spray auf Jacken nutzt wirklich überhaupt nichts!



Eine ideale Frühlings- und Herbsttour